Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Gerichtsämter Riesa und Strehla, sowie des Stadtraths zu Riesa und Stadtgemeinderaths zu Strehla.

Redaction Druck und Verlag von G. Ponsong in Riesa.

№ 36. Dienstag, den 27. März **1877.**

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.** — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Post-Anstalten, die Expeditionen in **Riesa** und **Strehla**, sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgebreiteten Leserkreise eine wirksame Verbreitung finden, erbitten wir uns bis Tags vorher Vormittags 10 Uhr. — Insertionsbeträge von unbekannten auswärtigen Auftraggebern werden, wenn dieselben nicht in Postwarten beiliegen, per Postvorschuß erhoben.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. April 1877 beginnt ein neues Abonnement für das II. Quartal auf dieses Blatt zum bisherigen Preise, zu dem wir hiermit freundlichst einladen. Bestellungen nehmen alle **Kaiserl. Postanstalten,** die **Boten** und die **Expeditionen** in **Strehla** und **Riesa** entgegen.

Diejenigen geehrten Abonnenten, welche dieses Blatt durch die Post beziehen, bitten wir dringend, ihre Abonnements bei derselben **sofort** erneuern zu wollen.

Inserate finden bei dem großen Leserkreise eine wirksame Verbreitung.

Expedition des Elbeblattes und Anzeigers.

Inserate für die Sonnabend-Nr. erbitten wir des Charfreitages wegen bis Donnerstag Abend 6 Uhr, die Ausgabe des Blattes erfolgt Sonnabend, Vormittags 9 Uhr.

Die Expedition.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Wermsdorfer Forstrevier

gegen **sofortige Bezahlung** an die Meistbietenden versteigert werden:

Sonnabend, den 7. April 1877, von früh 9 Uhr an,

auf dem Schlage an der **Wermsdorf-Luppaer Chaussee** und Allee 8

577 Stück kieferne Stämme von 11 bis 30 Cm. Mittenstärke,
53 " " Klötzer " 14 " 28 " Stärke,
59 " " Derbstangen " 12 " 14 " Unterstärke,
95 Rmtr. weiche Brennscheite und Knüppel,
28 Wellenhdt. weiches Brennreißig.

Montag, den 9. April 1877, von früh 9 Uhr an,

die Hölzer auf dem Schlage **am Collmberge,** sowie Durchforstungs- und dürre Hölzer daselbst und in der **Waldhufe:**

24 Stück eichene Klötzer von 15 bis 30 Cm. Mitten- und Oberstärke,
49 " " " " 31 " 78 " " " "
88 " rothbuchene " " 15 " 46 " " " "
50 " eich. Derbstangen " 8 " 11 " Unterstärke,
190 " " Reisstangen " 3 " 7 " "
8360 " fichtene " " 2 " 7 " "
8 Rmtr. eichene Nutzscheite,
197 " harte Brennscheite, Knüppel und Zacken,
46 " weiche " und "
38 Wellenhdt. hartes Brennreißig,
10 Langhaufen " "
145 " weiches " "

Dienstag, den 10. April 1877, von früh 9 Uhr an,

Durchforstungs- und dürre Hölzer an den Alleen U. W. Y. 8,

8370 Stück fichtene Reisstangen von 2 bis 7 Cm. Unterstärke,
53 Rmtr. weiche Brennscheite und Knüppel,
192 Langhaufen fichtenes und kiefernes Brennreißig.

Zusammenkunft: am 1. Tage auf dem Schlage an der **Wermsdorf-Luppaer Chaussee** und Allee 8, am 2. Tage in der **Waldhufe,** Allee S. und Breiter Weg, am 3. Tage Allee U. und 8.

Geldeinnahme: am 1. Tage im **Gasthofe „zum rothen Ochsen"** in **Wermsdorf,** am 2. Tage in der **Restauration auf dem Collmberge,** am 3. Tage in der **Schankwirthschaft zu Schlatitz.**

Königl. Forstrentamt Wurzen und Königl. Forstrevierverwaltung Wermsdorf, am 21. März 1877.

Löwe. v. Brandenstein.

Bekanntmachung.

Im **Gasthofe** zu **Gohrisch** sollen **den 6. April 1877,** von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im **Gohrischer Forstreviere** aufbereitete Hölzer, als:

124 Raummeter weiche dürre Rollen, 384 " " " Aeste, } Nr. 1023 bis 1284, { vereinzelt im Walde, in der Nähe des Gohrisch befindlich,
77 weiche Langhaufen I., II. und III. Classe, Nr. 1655 bis 1722, am Schießplatz,
275 Raummeter weiche Stöcke, Nr. 1 bis 100, auf dem Holzschlage im Diebswinkel,
5 " " Stöcke, 57 " harte " } Nr. 1 bis 27 { auf der Heide, im Holzschlage,

einzeln und partieenweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu **Gohrisch** zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstrentamt Moritzburg und Königl. Revierverwaltung Gohrisch, den 21. März 1877.

Michael. Roch.